

# Quartalsbericht Q3/2004

## Bestätigung der Ziele für 2004

- **Quartalsumsatz**  
EUR 36,9 Mio.  
(+19% zu Q3/03)
- **Bruttoergebnis**  
EUR 18,7 Mio.  
(+18% zu Q3/03)
- **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT):**  
EUR 7,4 Mio.  
(+32% zu Q3/03)
- **EBIT-Marge:**  
20,2% vom Umsatz  
(18,1% in Q3/03)
- **Nettogewinnmarge:**  
13,0% vom Umsatz  
(9,0% in Q3/03)
- **Quartalsergebnis pro Aktie** EUR 0,25  
(EUR 0,15 in Q3/03)

Sehr geehrte Aktionäre,

im dritten Quartal hat die ELMOS Semiconductor AG die erfolgreiche Entwicklung des ersten Halbjahrs 2004 fortgesetzt. Der Umsatz des dritten Quartals 2004 hat mit EUR 36,9 Mio. das Vorjahresquartal um 19% übertroffen. In den ersten neun Monaten 2004 wurde der Umsatz auf EUR 107,0 Mio. ausgebaut.

Der erfolgreiche Anlauf einer Vielzahl von Produkten schmälerte die Bruttomarge im Vergleich zum dritten Quartal 2003 (51,3%) nur leicht auf 50,7%. Im dritten Quartal 2004 lag das EBIT mit EUR 7,4 Mio. um 32,2% über dem des dritten Quartals 2003. Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Nettogewinnmarge um vier Prozentpunkte auf 13,0% angestiegen. Der Gewinn pro Aktie stieg dementsprechend von EUR 0,15 um 71% auf EUR 0,25.

Der Cash Flow aus operativer Tätigkeit hat mit rund EUR 26,0 Mio. in den ersten neun Monaten ein Rekordniveau erreicht. Die günstige Preissituation im dritten Quartal 2004 wurde intensiv für Investitionen in der Produktion genutzt. Damit werden wir im Gesamtjahr 2004 mehr als die ursprünglich budgetierten EUR 25 Mio. investieren. Unsere Zuversicht in die zukünftige Entwicklung der ELMOS-Gruppe ist untermauert mit den geplanten und im dritten Quartal 2004 konkretisierten Erweiterungsinvestitionen für den Standort Dortmund im Backend-Bereich.

Die gute Situation des ersten Halbjahres bei der Erzielung von Design Wins konnte im Berichtsquartal weiter ausgebaut werden. So wurden im dritten Quartal 2004 sechs weitere neue Entwicklungsaufträge mit einem erwarteten Lebenszeitumsatz von ca. EUR 70 Mio. gewonnen.

Auch in der Automobilbranche ist der Auftragseingang im dritten Quartal 2004 durch ein kurzfristigeres Bestellverhalten der Kunden gekennzeichnet. Der Book-to-Bill liegt für die ersten neun Monate 2004 jedoch weiterhin bei eins.

Unsere langfristige Strategie hat sich im dritten Quartal 2004 vollends erfüllt. Für das Gesamtjahr 2004 können wir unsere Ziele bestätigen. Auch im kommenden Jahr 2005 werden wir mit der bewährten Zielrichtung ein ähnlich hohes Wachstum erreichen.



Dortmund, 10. November 2004  
Knut Hinrichs  
Vorstandsvorsitzender

---

### ELMOS Semiconductor AG

Investor Relations Team

Heinrich-Hertz Str. 1

D-44227 Dortmund

© 2004 ELMOS Semiconductor AG

Telefon: +49 – (0)231 - 75 49 - 0    [www.elmos.de](http://www.elmos.de)

Fax: +49 – (0)231 - 75 49 - 548    [invest@elmos.de](mailto:invest@elmos.de)

# Quartalsbericht Q3/2004

## Konzernbilanz

Euro, US-GAAP, 9-Monatszeitraum ungeprüft; Geschäftsjahr 2003 geprüft	zum 30.9.2004	zum 31.12.2003
<b>Aktiva</b>		
Umlaufvermögen:		
Liquide Mittel	16.736.767	17.426.927
Wertpapiere des Umlaufvermögens	6.250.168	8.438.742
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.908.210	26.566.875
Vorräte	23.458.454	22.132.468
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	8.580.223	8.757.505
Umlaufvermögen, gesamt	86.933.822	83.322.517
Latente Steuern	13.428.154	12.709.374
Immaterielle Vermögensgegenstände:		
Geschäfts- und Firmenwerte nach Abschreibungen	7.622.344	7.622.344
Software und Anlagen im Bau	33.578.945	28.715.741
Abzüglich kumulierter Abschreibung	(8.656.759)	(7.445.770)
	32.544.530	28.892.315
Beteiligungen	680.029	342.739
Anlagevermögen:		
Grundstücke	7.371.835	6.565.486
Gebäude und Einbauten	63.867.515	60.185.797
Technische Anlagen und Maschinen	104.448.259	96.317.333
Anlagen im Bau	10.643.419	6.219.503
Abzüglich kumulierter Abschreibungen	(97.863.232)	(89.226.962)
	88.467.796	80.061.157
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>222.054.331</b>	<b>205.328.102</b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.721.960	17.638.171
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.826.303	7.945.390
Rückstellungen für Löhne und Gehälter, Sozialleistungen und Steuern	4.100.417	3.758.365
Sonstige Rückstellungen	4.208.663	4.255.810
Steuerrückstellungen	5.905.201	1.853.268
Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.492.086	4.017.395
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	49.254.630	39.468.399
Langfristige Verbindlichkeiten abzgl. des Anteils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	36.615.789	38.898.265
Langfristige Verbindlichkeiten	1.837.533	2.104.340
Minderheitsanteile	163.466	178.496
Eigenkapital:		
Grundkapital	19.300.000	19.300.000
Kapitalrücklage	84.842.644	84.716.644
Kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	(9.576.445)	(8.613.429)
Bilanzgewinn	39.616.714	29.275.387
Eigenkapital, gesamt	134.182.913	124.678.602
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>222.054.331</b>	<b>205.328.102</b>

# Quartalsbericht Q3/2004

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	Q3 / 2004	Q3 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003
Umsatzerlöse, netto	36.877.226	31.040.030	107.047.753	90.597.837
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	18.162.729	15.129.575	52.553.816	44.384.842
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>18.714.497</b>	<b>15.910.455</b>	<b>54.493.937</b>	<b>46.212.995</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	6.326.808	5.201.330	18.157.156	15.336.534
Marketing- und Vertriebskosten	1.801.111	1.738.720	5.157.105	5.021.546
Allgemeine Verwaltungskosten	3.475.020	3.167.905	9.603.356	9.585.969
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7.111.558</b>	<b>5.802.500</b>	<b>21.576.320</b>	<b>16.268.946</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, netto	723.085	882.360	2.344.279	2.944.528
Wechselkursverluste / (-gewinne), netto	(53.819)	155.649	99.226	76.959
Sonstige Aufwendungen / (Erträge), netto	(272.920)	20.502	(172.523)	(664.763)
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern, Nettoanteil am Verlust der nicht konsolidierten Tochtergesellschaften und Minderheitsanteile</b>	<b>6.715.212</b>	<b>4.743.989</b>	<b>19.305.338</b>	<b>13.912.222</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.074.857	1.941.801	6.460.691	5.616.408
<b>Überschuss vor Nettoanteil am Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften und Minderheitsanteilen</b>	<b>4.640.355</b>	<b>2.802.188</b>	<b>12.844.647</b>	<b>8.295.814</b>
Verluste (Erträge) aus der Bewertung at equity	(166.090)	0	(166.090)	54.000
Minderheitsanteil bei konsolidierten Tochtergesellschaften	25.276	(1.170)	160.410	9.613
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>4.781.169</b>	<b>2.803.358</b>	<b>12.850.327</b>	<b>8.232.201</b>
<b>Gewinn pro Aktie</b>	<b>0,25</b>	<b>0,15</b>	<b>0,67</b>	<b>0,43</b>

## Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Euro, US-GAAP, 9-Monatszahlen ungeprüft, Geschäftsjahre 2002 / 2003 geprüft	Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	Bilanzgewinn	Gesamt
<b>Stand 31. Dezember 2002</b>	<b>19.300.000</b>	<b>19.300.000</b>	<b>84.615.844</b>	<b>(10.734.523)</b>	<b>19.259.765</b>	<b>112.441.086</b>
Jahresüberschuss					10.015.622	10.015.622
Zuführung aus Aktienoptionen			100.800			100.800
Nicht realisierte Gewinne / (Verluste) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens nach Steuern				3.203.498		3.203.498
Fremdwährungsanpassungen				(1.082.404)		(1.082.404)
<b>Stand 31. Dezember 2003</b>	<b>19.300.000</b>	<b>19.300.000</b>	<b>84.716.644</b>	<b>(8.613.429)</b>	<b>29.275.387</b>	<b>124.678.602</b>
Periodenüberschuss					12.850.327	12.850.327
Barausschüttung					(2.509.000)	(2.509.000)
Zuführung aus Aktienoptionen			126.000			
Nicht realisierte Gewinne / (Verluste) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens nach Steuern				(1.135.098)		(1.135.098)
Fremdwährungsanpassungen				172.082		172.082
<b>Stand 30. September 2004</b>	<b>19.300.000</b>	<b>19.300.000</b>	<b>84.842.644</b>	<b>(9.576.445)</b>	<b>39.616.714</b>	<b>134.182.913</b>

# Quartalsbericht Q3/2004

## Konzernkapitalflussrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	1.1. – 30.9.2004	1.1. – 30.9.2003
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
Periodenüberschuss	12.850.327	8.232.201
Abschreibungen	10.617.401	10.847.094
Latente Steuern	(331.684)	117.130
Minderheitsanteile	160.410	9.613
Eigenkapitalentwicklung bei nicht konsolidierten Tochtergesellschaften	(166.090)	54.000
Aufwand aus Aktienoptionsprogrammen	126.000	0
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(5.341.335)	(3.561.458)
Vorräte	(1.325.987)	451.943
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	177.282	(5.400.226)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.880.913	(4.569.683)
Sonstige Rückstellungen	294.906	1.051.359
Steuerrückstellungen	4.051.933	(6.786.138)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<b>25.994.076</b>	<b>445.835</b>
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit:</b>		
Investitionen in das Anlagevermögen	(22.905.968)	(14.402.924)
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	500.957	25.040.602
Erträge aus Veräußerung und Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens und Beteiligungen	129.007	(1.041.432)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	<b>(22.276.004)</b>	<b>9.596.246</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Gewinnausschüttung	(2.509.000)	0
Gewinnausschüttung durch konsolidierte Tochtergesellschaften an Minderheitsgesellschafter	(170.000)	(75.000)
Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten	71.722	0
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(3.146.316)	(2.218.730)
Aufnahme (Tilgung) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.083.789	1.103.397
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	<b>(4.669.805)</b>	<b>(1.190.333)</b>
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel	(951.733)	8.851.748
Effekt aus Wechselkursänderungen der liquiden Mittel	261.573	10.084
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	17.426.927	9.038.828
Liquide Mittel am Ende des Zeitraums	16.736.767	17.900.660

# Quartalsbericht Q3/2004

## Erläuterungen

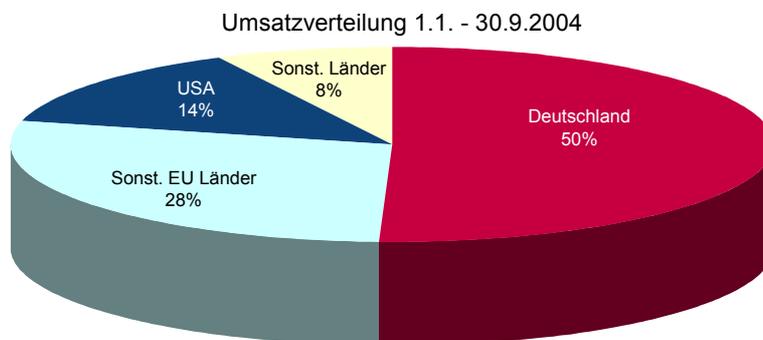
### Aufgliederung der Erlöse

<b>Konzernumsatz</b>	Q3 / 2004	Q3 / 2003	Δ Q3 2004 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003	Δ 9M 2004 / 2003
Konzernumsatz	36,877	31,040	18,8%	107,048	90,598	18,2%
Davon						
Produktion	35,418	29,085	21,8%	102,685	85,866	19,6%
Entwicklung	1,442	1,893	-23,8%	4,147	4,355	-4,8%
Sonstiges	0,017	0,062	-72,6%	0,216	0,377	-42,7%

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Der ELMOS-Konzern konnte im dritten Quartal 2004 wiederum einen Rekordumsatz von EUR 36,9 Mio. erzielen. Im Vergleich zum dritten Quartal des vergangenen Jahres stieg der Umsatz um rund 19%. Produktionserlöse wuchsen im Quartalsvergleich um knapp 22%. Der rückläufige Entwicklungsumsatz resultiert aus einem geringen Eigenanteil der Kunden an den Gesamtentwicklungskosten sowie einem wachsenden Portfolio von Eigenentwicklungen (ASSP), die spezielles ELMOS Know-how beinhalten.

Bei der regionalen Umsatzverteilung gab es im dritten Quartal 2004 leichte Verschiebungen zugunsten von Deutschland. Die sonstigen EU-Länder sind dementsprechend leicht auf 28% Umsatzanteil in den ersten neun Monaten 2004 zurückgegangen. Der Umsatzanteil der USA ist trotz des enttäuschenden Umsatzes im Mikromechanik-Bereich stabil geblieben.



Das hohe Volumen an neuen Entwicklungsprojekten konnte im dritten Quartal noch weiter ausgebaut werden. In den ersten neun Monaten 2004 wurden insgesamt 22 neue Entwicklungsprojekte mit einem zukünftigen Serienumsatzvolumen von mehr als EUR 300 Mio. gewonnen. Diese sogenannten Design Wins bilden die Basis des zukünftigen Wachstums der ELMOS-Gruppe.

### Herstellungskosten und Bruttomarge

<b>Herstellungskosten und Bruttomarge</b>	Q3 / 2004	Q3 / 2003	Δ Q3 2004 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003	Δ 9M 2004 / 2003
Konzernumsatz	36,877	31,040	18,8%	107,048	90,598	18,2%
Herstellungskosten	18,163	15,130	20,0%	52,554	44,385	18,4%
% vom Umsatz	49,3%	48,7%		49,1%	49,0%	
Bruttoergebnis	18,714	15,910	17,6%	54,494	46,213	17,9%
% vom Umsatz	50,7%	51,3%		50,9%	51,0%	

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Die Bruttomarge übertrifft deutlich die Zielmarke von 50%, was umso bemerkenswerter ist, da

- im Halbleiterbereich eine Vielzahl von Neuanläufen mit anfänglich niedrigen Ausbeuten und
- im Mikromechanikbereich Verzögerungen beim Anlauf der Produktion auf sechs Zoll-Wafer auftraten.

# Quartalsbericht Q3/2004

## Forschung und Entwicklung

<b>Forschung und Entwicklung</b>	Q3 / 2004	Q3 / 2003	Δ Q3 2004 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003	Δ 9M 2004 / 2003
Konzernumsatz	36,877	31,040	18,8%	107,048	90,598	18,2%
Forschung und Entwicklung	6,327	5,201	21,6%	18,157	15,337	18,4%
% vom Umsatz	17,2%	16,8%		17,0%	16,9%	

*Angaben in EUR Mio. bzw. %*

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen stiegen im Quartalsvergleich leicht von 16,8% auf 17,2% des Umsatzes an. Der Anstieg auf EUR 6,3 Mio. im dritten Quartal 2004 ist bedingt durch die hohe Anzahl von Neuprojekten, die im Jahr 2003 und im ersten Halbjahr 2004 gewonnen werden konnten. In den ersten neun Monaten 2004 erhöhten sich die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 18,4% auf EUR 18,2 Mio. Es ist das Ziel, diese Aufwendungen in etwa umsatzsynchron wachsen zu lassen, um Produkte und Technologien für das zukünftige Wachstum bereitzustellen.

## Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten

<b>Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten</b>	Q3 / 2004	Q3 / 2003	Δ Q3 2004 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003	Δ 9M 2004 / 2003
Konzernumsatz	36,877	31,040	18,8%	107,048	90,598	18,2%
Marketing- u. Vertriebskosten	1,801	1,739	3,6%	5,157	5,022	2,7%
% vom Umsatz	4,9%	5,6%		4,8%	5,5%	
Allgemeine Verwaltungskosten	3,475	3,168	9,7%	9,603	9,586	0,2%
% vom Umsatz	9,4%	10,2%		9,0%	10,6%	

*Angaben in EUR Mio. bzw. %*

Auch im dritten Quartal 2004 konnte die deutliche prozentuale Reduzierung sowohl der Marketing- und Vertriebskosten als auch der Allgemeinen Verwaltungskosten im Vergleich zum Vorjahresquartal weiter fortgeführt werden. Dies ist der Erfolg der in den letzten Jahren durchgeführten Restrukturierungen des Bereichs.

So stiegen die Marketing- und Vertriebskosten im dritten Quartal 2004 im Vergleich zum Umsatz unterproportional nur um 3,6% und betragen 4,9% des Umsatz, verglichen mit 5,6% im Vorjahresquartal. Im Neunmonatsvergleich ist diese Entwicklung noch stärker ausgeprägt. In den ersten neun Monaten 2004 machten die Marketing- und Vertriebskosten 4,8% des Umsatz verglichen mit 5,5% im Vergleichszeitraum des Vorjahres aus.

Die relativen Einsparungen bei den Allgemeinen Verwaltungskosten sind mit einer Reduktion von 10,2% des Umsatz im dritten Quartal 2003 auf 9,4% im dritten Quartal 2004 noch stärker. Dies trifft vor allem auch in den ersten neun Monaten 2004 zu, in welchen die Allgemeinen Verwaltungskosten 9,0% des Umsatzes gegenüber 10,6% in den ersten neun Monaten 2003 betragen. In absoluten Zahlen sind die Allgemeinen Verwaltungskosten im Neunmonatszeitraum im Vergleich zum Vorjahr trotz Umsatzwachstum von rund 18% bei EUR 9,6 Mio. fast stabil geblieben.

## Betriebsergebnis

<b>Betriebsergebnis</b>	Q3 / 2004	Q3 / 2003	Δ Q3 2004 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003	Δ 9M 2004 / 2003
Konzernumsatz	36,877	31,040	18,8%	107,048	90,598	18,2%
Betriebsergebnis	7,112	5,803	22,6%	21,576	16,269	32,6%
% vom Umsatz	19,3%	18,7%		20,2%	18,0%	

*Angaben in EUR Mio. bzw. %*

Im dritten Quartal 2004 wurde ein Betriebsergebnis von EUR 7,1 Mio. erzielt, welches das Ergebnis des Vorjahresquartals um 22,6% übertraf. Die gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,6% verbesserte Marge ist vor allem auf Kosteneinsparungen bei den Allgemeinen Verwaltungskosten und Marketing- und Vertriebskosten zurückzuführen. Im Neunmonatsvergleich verbesserte sich die Marge sogar um mehr als zwei Prozentpunkte auf über 20%.

# Quartalsbericht Q3/2004

## Wechselkursverluste und Sonstige Erträge / Aufwendungen

<b>Wechselkursverluste und Sonstige Aufwendungen</b>	Q3 / 2004	Q3 / 2003	Δ Q3 2004 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003	Δ 9M 2004 / 2003
Konzernumsatz	36,877	31,040	18,8%	107,048	90,598	18,2%
Wechselkursverluste (-gewinne)	(0,054)	0,156	NA	0,099	0,077	28,9%
Sonstige (Erträge)/Aufwendungen	(0,273)	0,021	NA	(0,173)	(0,665)	(74,0%)

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Im dritten Quartal 2004 wurden auf geringem Niveau Wechselkursgewinne erzielt. Kumuliert mit den Verlusten des ersten Halbjahres ergaben diese für den Neunmonatszeitraum 2004 einen Wechselkursverlust von rund EUR 0,1 Mio. Die Position Sonstige Aufwendungen / (Erträge) summiert sich aus diversen Einzelposten und beläuft sich für die ersten neun Monate 2004 auf Erträge von EUR 0,2 Mio.

## Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	Q3 / 2004	Q3 / 2003	Δ Q3 2004 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003	Δ 9M 2004 / 2003
Konzernumsatz	36,877	31,040	18,8%	107,048	90,598	18,2%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	7,438	5,626	32,2%	21,650	16,857	28,4%
% vom Umsatz	20,2%	18,1%		20,2%	18,6%	

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im dritten Quartal 2004 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 32,2% deutlich auf EUR 7,4 Mio. Die EBIT-Marge (20,2%) im dritten Quartal 2004 überstieg die des Vorjahresquartals (18,1%) um mehr als zwei Prozentpunkte. Auch in den ersten neun Monaten konnte eine EBIT-Marge von 20,2% oder eine Verbesserung von 1,6 Prozentpunkten erreicht werden.

## Zinsen

<b>Zinsen</b>	Q3 / 2004	Q3 / 2003	Δ Q3 2004 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003	Δ 9M 2004 / 2003
Konzernumsatz	36,877	31,040	18,8%	107,048	90,598	18,2%
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,723	0,882	(18,1%)	2,344	2,945	(20,4%)

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Aufgrund von verbesserten Zinskonditionen reduzierten sich die Zinsaufwendungen auch im dritten Quartal 2004 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres auf EUR 0,7 Mio. Auch in der Neunmonatsperiode sanken Zinsen und ähnliche Aufwendungen von EUR 2,9 Mio. um 20,4% auf EUR 2,3 Mio.

## Ergebnis vor Steuern (EBT)

<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	Q3 / 2004	Q3 / 2003	Δ Q3 2004 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003	Δ 9M 2004 / 2003
Konzernumsatz	36,877	31,040	18,8%	107,048	90,598	18,2%
Ergebnis vor Steuern	6,715	4,744	41,6%	19,305	13,912	38,8%
% vom Umsatz	18,2%	15,3%		18,0%	15,4%	

Angaben in EUR Mio. bzw. %

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) konnte sich aufgrund der Reduzierung der Zinsaufwendungen noch positiver entwickeln als das EBIT. Im dritten Quartal 2004 wuchs das EBT gegenüber der Vorjahresperiode um 41,6% auf EUR 6,7 Mio. Auch in den ersten neun Monaten 2004 stieg das EBT gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 38,8%. Die Marge verbesserte sich sowohl im dritten Quartal 2004 wie auch in den ersten neun Monaten 2004 um fast drei Prozentpunkte auf 18,2% bzw. 18,0%.

# Quartalsbericht Q3/2004

## Periodenüberschuss und Ergebnis pro Aktie

Periodenüberschuss und Ergebnis pro Aktie	Q3 / 2004	Q3 / 2003	Δ Q3 2004 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003	Δ 9M 2004 / 2003
Konzernumsatz	36,877	31,040	18,8%	107,048	90,598	18,2%
Periodenüberschuss	4,781	2,803	70,6%	12,850	8,232	56,1%
% vom Umsatz	13,0%	9,0%		12,0%	9,1%	
Ergebnis pro Aktie (EPS) in Euro	0,25	0,15		0,67	0,43	
<small>Angaben in EUR Mio. bzw. %, bis auf EPS</small>						

Der Gewinn pro Aktie im dritten Quartal 2004 betrug EUR 0,25, wodurch der Gewinn pro Aktie in den ersten neun Monaten 2004 auf EUR 0,67 oder um 56,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum anwuchs. Die Internationalisierung des ELMOS-Konzerns führt zu einer Reduzierung der Steuerquote von ursprünglich budgetär 40% auf 35%. Im Berichtsquartal gab es darüber hinaus Einmaleffekte, die die Quote um weitere vier Prozentpunkte reduzierte.

## Liquidität und Investitionen

Der operative Cash Flow des dritten Quartals 2004 in Höhe von EUR 13,6 Mio. hat den Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit des ersten Halbjahrs 2004 für die ersten neun Monate 2004 auf EUR 26,0 Mio. mehr als verdoppelt. Dies steht im Vergleich zu EUR 0,4 Mio. operativem Cash Flow in den ersten neun Monaten des Jahres 2003. Neben dem höheren Periodenüberschuss trugen im dritten Quartal 2004 unter anderem die gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – wovon ein Großteil des Zuwachses auf Verbindlichkeiten aufgrund von am Ende des dritten Quartals getätigten aber noch nicht gezahlten Investitionen zurückzuführen ist – zu dem höheren operativen Kapitalfluss bei.

Der Kapitalbedarf für Investitionstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2004 EUR 22,3 Mio. Im dritten Quartal 2004 machten die Investitionen EUR 12,8 Mio. aus. Hierbei entfiel der Großteil mit EUR 10,0 Mio. auf den Halbleiterbereich. Aufgrund der hohen Produktionsauslastung wurden in diesem Quartal Investitionen vorgezogen. Diese Investitionen schließen gewisse Nadelöhre in der Produktion. Auf den Assembly-Bereich entfielen EUR 2,2 Mio. und die Mikromechanik EUR 0,6 Mio. der Investitionen. Die Investitionen für Assembly entfielen vor allem auf Maschinen zur Fertigung von Spezialgehäusen im Rahmen von ASIC<sup>plus</sup> Projekten sowie den weiteren Ausbau des erworbenen Nachbargebäudes, in welchem zukünftig die Produktionsschritte Verpackung und Logistik durchgeführt werden. Bei der Mikromechanik Tochtergesellschaft SMI wurde hauptsächlich in Maschinen und Ausrüstung für die weitere Umstellung der Fertigung von 4 auf 6 Zoll investiert.

Der operative Cash Flow überstieg den Kapitalbedarf aus Investitionstätigkeit im dritten Quartal 2004 und es konnten liquide Mittel zur Rückführung von Krediten genutzt werden. Die liquiden Mittel betragen per 30. September 2004 EUR 16,7 Mio.

Nach Einschätzung von ELMOS ergibt sich derzeit keine Veranlassung für die Abschreibung auf ausgewiesene Firmenwerte, da die Tochtergesellschaften sich weiterhin planmäßig entwickeln.

## Segmentbericht

Das Halbleiter-Kerngeschäft des ELMOS-Konzerns wird über die verschiedenen Gesellschaften in Deutschland, Frankreich und den USA abgewickelt. Umsatzerlöse im Mikromechanik-Sensorbereich erwirtschaftet die Tochtergesellschaft SMI in den USA. Assembly Drittumsatz wird bei der Tochtergesellschaft eurasem in den Niederlanden erzielt.

# Quartalsbericht Q3/2004

Segmentinformationen	Q3 / 2004	Q3 / 2003	Δ Q3 2004 / 2003	1.1. – 30.9. 2004	1.1. – 30.9. 2003	Δ 9M 2004 / 2003
<b>Umsatz, Konzern</b>	36,877	31,040	18,8%	107,048	90,598	18,2%
Davon						
Halbleiter	33,698	27,995	20,4%	97,509	80,151	21,7%
Mikromechanik	2,374	2,315	2,5%	6,924	7,158	(3,3%)
Assembly	0,805	0,730	10,4%	2,615	3,289	(20,5%)
<b>Book-to-Bill, Konzern</b>	0,86	1,19		1,00	1,14	
Davon						
Halbleiter	0,87	1,21		1,01	1,15	
Mikromechanik	0,77	1,00		0,91	1,03	
Assembly	0,93	1,04		0,97	1,00	
<b>Herstellungskosten, Konzern</b>	18,163	15,130	20,0%	52,554	44,385	18,4%
Davon						
Halbleiter	15,878	12,892	23,2%	46,321	36,781	25,9%
Mikromechanik	1,641	1,464	12,0%	4,350	4,504	(3,4%)
Assembly	0,644	0,773	(16,6%)	1,883	3,100	(39,3%)
<b>Bruttoergebnis, Konzern</b>	18,714	15,910	17,6%	54,494	46,213	17,9%
Davon						
Halbleiter	17,820	15,103	18,0%	51,187	43,370	18,0%
Mikromechanik	0,734	0,851	(13,8%)	2,574	2,655	(3,0%)
Assembly	0,161	(0,043)	na	0,733	0,189	na
<b>Bruttomarge, Konzern</b>	50,7%	51,3%		50,9%	51,0%	
Davon						
Halbleiter	52,9%	54,0%		52,5%	54,1%	
Mikromechanik	30,9%	36,8%		37,2%	37,1%	
Assembly	20,0%	(5,9%)		28,0%	5,7%	
<b>Betriebsergebnis, Konzern</b>	7,112	5,803	22,6%	21,576	16,269	32,6%
Davon						
Halbleiter	6,903	5,673	21,7%	20,680	15,939	29,7%
Mikromechanik	0,135	0,222	(39,2%)	0,371	0,269	37,7%
Assembly	0,074	(0,092)	na	0,526	0,060	773,2%
<b>Gesamtvermögen, Konzern, zum Ende der Periode</b>	222,054	207,977	6,8%			
Davon						
Halbleiter	160,064	151,098	5,9%			
Mikromechanik	25,847	25,785	0,2%			
Assembly	36,143	31,094	16,2%			
<b>Investitionen in das Anlage- vermögen, Konzern</b>	12,802	4,238	202,1%	22,906	14,403	59,0%
Davon						
Halbleiter	9,994	2,394	317,5%	16,333	8,773	86,2%
Mikromechanik	0,639	0,705	(9,4%)	1,337	3,325	(59,8%)
Assembly	2,169	1,139	90,5%	5,236	2,305	127,2%
<b>Abschreibungen, Konzern</b>	3,836	2,933	30,8%	10,617	10,847	(2,1%)
Davon						
Halbleiter	2,825	2,615	8,0%	8,083	8,724	(7,3%)
Mikromechanik	0,313	0,248	26,5%	0,801	0,726	10,3%
Assembly	0,698	0,071	889,3%	1,733	1,396	24,1%

Angaben in EUR Mio. bzw. %

# Quartalsbericht Q3/2004

Im dritten Quartal 2004 setzte sich die positive Situation im Halbleiter-Kerngeschäft fort. Im Vergleich zum dritten Quartal 2003 wuchs der Drittumsatz um 20,4%. Im Neunmonatsvergleich stieg der Umsatz sogar um knapp 22%. Der Drittumsatz in den Segmenten Mikromechanik und Assembly wuchs im dritten Quartal 2004 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,5% bzw. 10,4%. Aufgrund von Verzögerungen beim Hochfahren der Produktion auf sechs Zoll-Wafer und dadurch bedingten Anlaufschwierigkeiten bei einzelnen Produkten blieb das Wachstum des Mikromechanik-Bereichs hinter den Erwartungen zurück. Im Neunmonatsvergleich ist der Außenumsatz der Mikromechanik leicht zurückgegangen (-3,3%), während die Drittumsatzerlöse des Assembly Bereichs um 20,5% planmäßig gesunken sind.

Das Orderverhalten der Kunden ist durch die Gesamtsituation des Halbleitermarkts gekennzeichnet. Der Marktzyklus mit Überhitzungserscheinungen im ersten Halbjahr und entsprechenden „Angstbestellungen“ führten im dritten Quartal 2004 zu einem vorsichtigeren Orderverhalten, was in dem Book-to-Bill Quotienten von 0,87 für den Halbleiterbereich zum Ausdruck kommt. Der kumulierte Book-to-bill liegt noch immer bei eins. ELMOS sieht sich bisher nicht gezwungen, die Umsatzplanung weder für 2004 noch für 2005 anzupassen.

Die Bruttomarge des Halbleiterbereichs erreichte im dritten Quartal 2004 knapp 53% und unterschritt damit die Marke des Vorjahresquartals um ca. 1%. Grund waren vor allem zahlreichen Produktneuanläufe im dritten Quartal 2004. Aufgrund von Effizienzmaßnahmen verbesserte sich die operative Gewinnmarge allerdings von 20,3% im dritten Quartal 2003 auf 20,5% im dritten Quartal 2004. Im Mikromechanikbereich verursachten die Anlaufschwierigkeiten von einzelnen Produkten eine Verschlechterung der Margen im Quartalsvergleich; in den ersten neun Monaten 2004 haben sich die Margen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum jedoch leicht verbessert. Das Assembly-Segment hat sowohl im dritten Quartal 2004 als auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2004 deutliche Verbesserungen im Vergleich zum Vorjahr erzielt. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004 gingen die Margen urlaubsbedingt zurück.

## **Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte, Aktionärsstruktur und Optionen**

Folgende Mitglieder des Vorstands besaßen am 30. September 2004 Stammaktien der Gesellschaft: Dr. Klaus Weyer 10.000 Aktien, Dr. Peter Thoma 6.200 Aktien und Reinhard Senf 1.948 Aktien. Von den Mitgliedern des Aufsichtsrats hielten Herr Herbert Sporea 2.265 und Dr. Burkhard Dreher 1.900 Aktien der Gesellschaft. Im dritten Quartal hat Dr. Klaus Weyer seinen Bestand an Aktien um 1.166 zu EUR 13,84 und um 5.040 zu EUR 13,81 verringert.

Die Anzahl der ausstehenden Aktien beträgt nach wie vor unverändert 19,3 Mio. Aktien. Die EFH ELMOS Finanzholding GmbH hält nach wie vor rund 11,1 Mio. Stammaktien und ist mit rund 57,7% größter Einzelaktionär der Gesellschaft. Gesellschafter der EFH sind drei Privatpersonen. Historisch bedingt hat BMW ein Verwertungsrecht für einen Teil der von der EFH gehaltenen Aktien. Per 30.9.2004 erhielt BMW den Gegenwert für einen Teil dieser Aktien, so dass die drei hinter der EFH stehenden Privatpersonen aus privaten Mitteln ihren Anteil an ELMOS auf 50% plus eine Aktie erhöht haben. Ca. 8,2 Mio. Stammaktien (42,3%) sind dem Streubesitz zuzurechnen und werden an den Börsenplätzen des Prime Standard gehandelt. Die ELMOS Semiconductor AG ist im deutschen Technologieindex TecDAX 30 enthalten.

Die im Umlauf befindlichen Optionen belaufen sich zum 30. September 2004 auf 803.110 Stück.

## **Mitarbeiterzahl**

Zum Stichtag 30. September 2004 hat der ELMOS Konzern 939 Mitarbeiter beschäftigt. Dabei entfielen auf den Standort Dortmund 605, auf *eurasem* 152 und auf *SMI* 82 Beschäftigte.



Knut Hinrichs  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Klaus Weyer  
Vorstand



Dr. Peter Thoma  
Vorstand



Reinhard Senf  
Vorstand

Dortmund, 10. November 2004